

's FC-Hefte

20/2015 //



OFFIZIELLES VEREINSMAGAZIN
DES FC FREIBURG-ST. GEORGEN



» WIR SIND ST. GEORGEN «

Zweite wird Meister

Unsere Aktiven
Von Auf- und
Absteigern

Unsere Damen
Niederlage beim
Saisonfinale

Sonstiges
Wundervolle
Weintage

Sonstiges
Stadtmeisterschaften
beim FC

WEINGUT



FABER
FREIBURG

**"Symbadische" Weine,
fruchtige "Seccos" und Sekte,
edle Destillate, Versandservice.**

- Wein- und Sektgut
- Edelbrände
- Gästezimmer
- Ferienwohnungen

Inhaber: Martin Faber, Dipl.-Ing. Weinbau und Oenologie
Langgasse 5 · 79111 Freiburg-St. Georgen

Tel. 0761-434 63 · Fax 0761-47616 77 · info@weingutfaber.de · www.weingutfaber.de



Hotel Gasthaus Rössle

BASLER LANDSTRASSE 106 · 79111 FREIBURG ST. GEORGEN · TEL. 0761/43313



- Badische Küche mit wechselndem Angebot nach Saison
- Von Mo-Fr täglich wechselnde Mittagsmenüs ab 6,00 €
- Gemütliche Zimmer im Landhausstil für Ihren Besuch!

weitere Informationen finden Sie unter: www.hotel-roessle-freiburg.de

Jeder Schnitt ein Treffer...



**CREATIV
COIFFEUR**
L'OFFLER

www.friseur-loeffler.de

Aktive Herren – Erste vor dem Abstieg

Abenteuer vorbei



Die Saison 2014/2015 in der Verbandsliga Südbaden ist beendet und die Erste Mannschaft des FC Freiburg-St. Georgen befindet sich in der Abschlusstabelle auf dem drittletzten Rang und somit auf einem Abstiegsplatz. Durch die Relegationsspiele des Bahlinger SC und des FC Radolfzell gab es noch einen kleinen Hoffnungsschimmer, doch auch diese letzte Möglichkeit, dem Abstiegsgepenst zu entkommen, zerschlug sich mit der Niederlage des FC Radolfzell gegen den 1. CFR Pforzheim. Damit ist es amtlich: das Abenteuer Verbandsliga ist für den FC nach nur einem Jahr leider wieder beendet.

Nun jedoch zur bitteren Chronologie der letzten Spiele unserer Mannschaft. Drei Spieltage vor Schluss stand man noch auf einem Nichtabstiegsplatz und man musste beim derzeitigen Tabellenletzten, dem SC Offenburg, antreten. Obwohl wir bereits nach zwei Minuten durch unseren Kapitän Tobias Rauber mit 1:0 in Führung gingen, gab dies unserer Mannschaft keine Sicherheit in ihrem Spiel. Im Gegenteil, die Beck-Elf geriet in der Folge mit 2:1 in Rückstand und konnte erst kurz vor Ende der Partie den sehr schmeichelhaften Ausgleich durch Johannes Lienhard erzielen.

Im letzten Heimspiel der Saison war dann die Topmannschaft aus Linx zu Gast an der Bozener Straße. Die Mannschaft von Trainer Eugen Beck war hoch motiviert und machte eines ihrer besten Spiele in der Saison. Folgerichtig ging man durch Nick Greitzke bereits nach zehn Minuten in Führung. In der Folgezeit dominierte man das Spiel gegen den haushohen Favoriten aus Linx, jedoch vergaß unsere Elf bei den vielen sich bietenden Torchancen das 2:0 nachzulegen. Und wie es eben im Fußball so ist, rächte sich dies. Mit einem Doppelschlag in den letzten Minuten (Nachspielzeit) drehte der SV Linx die Partie und gewann total unverdient mit 2:1. Mannschaft, Trainer und Zuschauer waren geschockt und enttäuscht, denn ein Unentschieden hätte zum Nichtabstieg gereicht. Somit hatte man am letzten Spieltag genau das was man immer vermeiden wollte: ein Endspiel in Bühlertal. Ebenso wie dem großen SC Freiburg hätte uns ein Unentschieden zum Klassenerhalt

genügt, jedoch machte es unsere Mannschaft dem SC gleich und verlor beim Abstiegs konkurrenten SV Bühlertal auch in dieser Höhe verdient mit 0:4. Unsere junge Mannschaft erwischte einen rabenschwarzen Tag und da der SV Waldkirch zeitgleich sein Auswärtsspiel gewann, fand man sich am Ende der Saison auf einem Abstiegsplatz wieder.

Es ist nun müßig nach den Gründen für den Abstieg zu suchen. Jeder Spieler, der Trainer und jeder Fan findet bestimmt unterschiedliche Gründe dafür, aber am Ende ist dies Alles Makulatur, denn die „Tabelle lügt nicht“. Ich glaube jedoch, dass es für unsere Spieler und den Trainer eine super Erfahrung war, in der höchsten Klasse in Südbaden zu spielen und ich denke, dass unsere jungen Spieler viele positive Erfahrungen für ihre weitere sportliche Entwicklung mitnehmen konnten.

Für alle Verantwortlichen des Vereines war vor der Saison klar, dass es sehr schwer werden würde die Klasse zu halten. Man blieb aber der eigenen Vereinsphilosophie treu, vertraute der Aufstiegs-mannschaft und der eigenen Jugend und ging keine finanziellen Risiken ein.

All dies war richtig. Sieht man die Etats vieler Mannschaften in der Verbandsliga, so ist es schade, dass wir es nicht geschafft haben. Denn dann hätten sich einige Vereine hinterfragen müssen, ob sie nicht etwas falsch machen. Deshalb können wir trotz allem auf unsere Mannschaft, den Trainer und auf das Team hinter dem Team sehr stolz sein und sagen Dankeschön für diese Saison. Und wenn es wirklich einen „Fußballgott“ auf dieser Welt gibt, dann hoffen wir, dass er es nächstes Jahr wieder besser mit dem FC Freiburg-St. Georgen meint.

Zum Schluss bedankt sich der Verein und vor allem die Mannschaft recht herzlich bei allen Fans für die zahlreiche und lautstarke Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen. Allein beim letzten Spiel unterstützen uns an die 100 Fans und nahmen die weite Anreise nach Bühlertal auf sich. Vielen Dank dafür und wir hoffen, dass ihr nächste Saison auch in der Landesliga wieder dabei seid.

ROLAND GENG

Vorwort

Liebe Fußballfreunde,

wenn ich am Schreiben dieses Textes sitze, dann ist es Montagabend und ich entscheide mich spontan dazu, mein persönliches Fazit zur Saison 2014/2015 zu ziehen. Unser Spiel beim SV Bühlertal ist erst zwei Tage her, gerade eben ging das Relegationsspiel des Hamburger SV beim Karlsruher SC zu Ende und - alle HSV-Fans mögen mir das verzeihen - das war für mich die Krönung einer Fußball-Saison, die nicht schlimmer hätte laufen können. Das Spiel in Bühlertal steckt mir noch immer in den Knochen, aber vor allem schlägt es mir aufs Gemüt. Wie waren wir doch schon fast gerettet? Wie haben wir den ersten Matchball in Offenburg kläglich liegen gelassen? Wie toll und aufopferungsvoll hat die Mannschaft im letzten Heimspiel der Saison den absoluten Favoriten und Meisterschaftskandidaten SV Linx am Rande einer Niederlage gehabt? Fußball kann wehtun: nach 85 Minuten führen wir verdient mit 1 zu 0, selbst mit einem 1 zu 1 würden wir die Klasse bereits einen Spieltag vor Ende sicher halten. In der 86. Minute fällt durch einen Sonntagschuss den Ausgleich.



Nicht genug damit, in der Nachspielzeit dreht Linx das Spiel komplett und stellt den Spielverlauf auf den Kopf. Die Gedanken, die einem bei diesem Schlusspfiff durch den Kopf gehen, kann man nicht beschreiben. Am Tag davor ist der SC Freiburg abgestiegen und man ahnt bereits jetzt, dass es der Fußballgott diese Saison nicht gut mit einem meint. Er hat uns ja die letzten Jahre verdammt verwöhnt. Ist das jetzt die Rache? Nein, nochmal aufstehen und dieses verdammte Endspiel, was keiner wollte, gegen den SV Bühlertal annehmen. Es hilft nichts - ein Punkt muss her. Eine Busfahrt in die Berge, hier soll ein Fußballplatz sein? Alles erinnert an den Betzenberg, an dem schon so manche Auswärtsmannschaft dank der besonderen Atmosphäre ins Straucheln geraten ist und so scheint es auch an besagtem Samstag zu laufen. Eine tolle, wenn auch hitzige Zuschauerschaft nimmt unsere Mannschaft in Empfang und von Beginn an scheinen wir nicht ins Spiel zu kommen. Der Trainer merkt es, die Mannschaft merkt es und selbst die tapfer mitgereisten Fans merken es: gegen diese Mannschaft und diese Zuschauer wird es schwer. Das Ende ist bekannt, mit 4 zu 0 werden wir nach Hause geschickt. Das bittere Gefühl des Abstiegs ist nun Gewissheit. Auch die letzte Hoffnung, dass der „Fußballgott“ noch etwas am Abstieg machen kann, ist nun vorbei und spätestens mit dem Hamburger Sieg in Karlsruhe hatte ich mich damit abgefunden, dass wir erst nächste Saison wieder auf den „Fußballgott“ hoffen können. Diese Saison war irgendwie der Wurm drin.

In diesem Sinne, bis zur kommenden Saison 2015/2016. Tobias Rauber



Aktive Herren - Abenteuer Verbandsliga

Bitteres Ende

Wenn es auch am Ende ein bitteres Ende war, so kann der FC Freiburg-St.Georgen doch auf eine tolle Saison und eine Erfahrung zurückblicken, an die sich der ganze Verein immer erinnern wird.

Nach drei Aufstiegen in vier Jahren durfte der FC in der höchsten Spielklasse Südbadens auflaufen und sich mit Oberligaerfahrenen Teams wie dem SV Oberachern, dem SV Linx, dem Offenburger FV und dem FC Denzlingen messen. Ein tolles Jahr mit Höhen und Tiefen, schönen Erinnerungen und spannenden Spielen. Besonders die Heimspiele am Hüttweg werden manch einem Zuschauer noch lange präsent sein.

Der Kader wird größtenteils zusammen bleiben und es bleibt zu hoffen, dass Trainer Eugen Beck mit dem Beginn der Vorbereitung am 10. Juli wieder eine schlagkräftige Truppe formen kann, die in der Landesliga eine ordentliche Rolle spielen wird.



Tabelle Verbandsliga Südb.	Sp.	G	U	V	Tore	Diff	Pkt
1. SV Oberachern	30	18	5	7	55 : 27	28	59
2. FC Radolfzell	30	18	5	7	59 : 36	23	59
3. SV Linx	30	18	4	8	67 : 39	28	58
4. FC Singen	30	17	7	6	62 : 39	23	58
5. FC Bad Dürrenheim	30	13	5	12	46 : 37	9	44
6. 1. FC Rielasingen-Arlen	30	12	8	10	55 : 51	4	44
7. SV Solvay Freiburg	30	12	5	13	46 : 43	3	41
8. Offenburger FV	30	12	5	13	53 : 51	2	41
9. FC Bötzingen	30	12	5	13	43 : 47	-4	41
10. SV Endingen	30	10	7	13	47 : 54	-7	37
11. SV 08 Kuppenheim	30	10	7	13	49 : 58	-9	37
12. SV Waldkirch	30	10	4	16	59 : 66	-7	34
13. SV Bühlertal	30	11	1	18	41 : 55	-14	34
14. FC Freiburg St. Georgen	30	9	7	14	38 : 58	-20	34
15. FC Denzlingen	30	8	6	16	33 : 52	-19	30
16. SC Offenburg	30	6	7	17	37 : 77	-40	25



FOTOS: SANDRA KOLIM

WALTER VÖGELE
Blechnerei • Sanitär • Heizung • Solar

50 Jahre
1960-2010
WALTER VÖGELE



- Blechnerei
- Sanitär
- Heizung
- Solar

Walter Vögele GmbH • Bötzingen Straße 74
79111 Freiburg-St.Georgen • Gewerbegebiet Haid-West
Tel. 0761/41074 • Fax 0761/41079 • www.walter-voegele.de

Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie gerne!

Aktive Herren II – Aufstieg in die Kreisliga A

Herzschlagfinale mit Happy End

Endlich am Ziel der Träume. Unserer Zweiten gelingt der langersehnte Aufstieg in die Kreisliga A.

Eine lange Saison mit schwierigem, holprigem Start und wenigen Verschnaufpausen geht zu Ende. Nachdem sich das Team in den beiden letzten Saisons in der Aufstiegsrunde geschlagen geben musste, hatten alle ein gemeinsames Ziel: den direkten Aufstieg, die Meisterschaft!

Der Saisonbeginn nach kürzerer Vorbereitung gestaltete sich dann allerdings als kompliziert. Die Ergebnisse ließen zu wünschen übrig und es standen nach sechs Spielen bereits drei Niederlagen zu Buche, ein ungewohntes Gefühl. Früh in der Saison musste man der Konkurrenz an der Tabellenspitze erst einmal also hinterherlaufen. Aber die Mannschaft präsentierte sich anschließend wie man sie kennt. 15 Spiele in Serie ohne eine einzige Niederlage waren der Weg zurück an die Tabellenspitze und es folgte ein aufregender Saisonendspurt, den wohl kein Buchautor hätte spannender zu Papier bringen können.

Bereits im Nachholspiel gegen Schallstadt-Wolfenweiler hatte unser Team den ersten Matchball, ein Sieg und man hätte zum definitiven Aufstieg nur noch einen Punkt aus zwei Spielen gebraucht. Doch es kam anders. Schallstadt ging früh in Führung und gewann am Ende absolut verdient mit 3:0. Ein Rückschlag? Viele Skeptiker waren zu hören und zweifelten, hielten erneut das Scheitern kurz vor der Ziellinie für eingetreten. Doch die Mannschaft zeigte ein anderes, entschlossenes, ehrgeiziges Gesicht.

Die Ausgangslage war klar. Zwei Spiele, ein hoher Sieg gegen den SvO Rieselfeld und ein Sieg im abschließenden Auswärtsspiel beim ESV Freiburg mussten her. Sechs Tore und sechs Punkte lag man am Sonntagmorgen vor dem Rieselfeld-Spiel hinter dem Tabellenführer aus Schallstadt-Wolfenweiler. Die Mannschaft pushte sich untereinander, auch von den Spielern, die nicht im Kader standen, oder nicht zum Spielen kamen, weil mitunter bis zu neun Spieler Platz auf der Bank nahmen, gab es den jetzt wichtigen Zusammenhalt: Jeder für Jeden und Alle für Einen!

Der erste Schritt beim SvO Rieselfeld musste also gegangen werden und er wurde es, eindrucksvoll! Die Mannschaft war heiß, sie war sich der Umstände bewusst und war bereit alles dafür zu geben. Bereits nach zehn Minuten lag man mit 3:0 in Führung, zur Halbzeit ein 7:1, die sechs Tore die es aufzuholen galt schienen nicht mehr das Problem darzustellen. Man ließ zu keinem Zeitpunkt nach und überrollte die Gastgeber förmlich, am Ende stand ein 16:1 Sieg zu Buche. Der höchste Sieg in den vergangenen Jahren. Und das zum wichtigsten Zeitpunkt der Saison.

Es war also angerichtet, das große Finale, in der Presse als „Der Showdown“ ausgegeben. Schallstadt-Wolfenweiler als Tabellenführer in der Nebenrolle, der FC St. Georgen II als Zweiter mit drei Punkten Rückstand in der Jägerrolle und der gastgebende



IM SPITZENSPIEL GEGEN WOLFENWEILER-SCHALLSTADT VERLOR DIE ZWEITE DEUTLICH, AM ENDE REICHTE ES ABER TROTZDEM FÜR DEN MEISTERTITEL.

FOTOS: SANDRA KOLM

ESV Freiburg, der mit einem Sieg auf Platz zwei vorrückte und somit an der Aufstiegsrunde teilnehmen würde. Es war also angerichtet und hätte spannender nicht sein können.

Unsere Zweite begann stark, war sofort in der Partie und nahm das Heft in die Hand. Bereits nach 13 Minuten die verdiente Führung, Tobias Barths flacher Diagonalpass auf René Marais hätte vom ESV

Keeper abgefangen werden können, doch dieser ließ den Ball durchrutschen und René Marais bedankte sich. Erstes Saisontor, im Herzschlagfinale, ein perfekter Zeitpunkt. Die Gastgeber waren um eine Antwort bemüht, in dieser Phase glänzte Pascal Luhr im Tor des FC St. Georgen mehrfach und brachte die starke Offensive des ESV um Marco Bierer zum Verzweifeln. Erst ein Elfmeter nach etwas mehr als einer halben Stunde ließ den ESV ausgleichen. Selbst diesen Strafstoß parierte Pascal Luhr bärenstark, gegen den Nachschuss von Torjäger Jamar El Haddouchi war aber auch er machtlos. Die Zuschauer, allen voran die Mannschaft aus Schallstadt-Wolfenweiler jubelte. Gerade in dieser Phase bewies unser Team, den unbedingten Willen, keinerlei Nervosität und so gab man umgehend die Antwort auf den Ausgleich. Tobias Barth setzte zu einem unwiderstehlichen Sololauf an, ging scheinbar mühelos an vier Gegenspielern vorbei und setzte seinen Schuss ins linke untere Eck, der Keeper des ESV war chancenlos. Kurz vor der Pause ein nahezu perfekter Zeitpunkt. Mit Beginn der zweiten Halbzeit versuchte der ESV nochmals zurückzukommen, doch stand die Defensive des FC an diesem Tag sicher und ließ nur noch wenig zu. Ehe die Schlussviertelstunde anbrechen wollte, entschied man die Partie. Fridolin Wernick setzte sich durch und köpfte den Ball wunderbar in den Lauf von David Schindler, dieser erblickte die Chance und hob den Ball gekonnt über den herauskommenden Torwart des ESV zum 3:1. Der Jubel kannte keine Grenzen, sowohl auf dem Spielfeld als auch am Spielfeldrand. Die Zeit lief herunter, der Schlusspfiff ertönte. Auf dem Platz umarmten sich die Spieler, Trainer und Fans, die Freude war riesig. Das beste Saisonspiel zum Abschluss einer spannenden, nervenaufreibenden Runde. Endlich die Meisterschaft, der lang ersehnte Titel, der Aufstieg in die Kreisliga A.

DANIEL BARTH



CATERING
Party Service
METZGEREI Lehmann

**Individuell & flexibel
Unser Partyservice für Sie !**

METZGEREI LEHMANN . CATERING & PARTYSERVICE
Hexentalstr. 31 . Filiale Dorfstr. 11 . 79249 Merzhausen
Tel. 0761 / 40 20 64 . Fax 0761 / 40 20 93
info@metzgerei-lehmann.de . www.metzgerei-lehmann.de

Computerschriften Fahrzeugbeschriftungen Bandenwerbung
Digitalprint Spanntransparente Werbe-Shirts Bauschilder
Folienaufkleber und -etiketten Orientierungssysteme u.v.m.



augen auf Glatz Werbung
Basler Landstr. 53a
79111 Freiburg
Tel. 0761 456 998 0
info@glatzwerbung.com

www.glatzwerbung.com

*Autoscheiben
Glasplatten
Spiegel
Reparaturen
Fenster
Sicherheitsgläser
Acrylglas*

... alles um's Glas
BECK GLAS
viel Leben mit Glas & Plexiglas

Eugen Beck

Malteserordenstraße 15c Tel. 0761/476 3411 e-Mail
79111 Freiburg Fax 0761/476 3462 beckeugen@t-online.de

**Sanitär - Heizung
Blechnerei - Energieberatung**

V. MESARIČ

Haugerweg 10 • Freiburg - St. Georgen
Tel. 0761 / 2 02 25 06
Mobil 0172 - 7 16 29 69



LA BIOSTHETIQUE®
PARIS

Neu bei uns!

Wir arbeiten ab sofort mit den hochwertigen Produkten von LA BIOSTHETIQUE. Alle Produkte basieren auf den neuesten Erkenntnissen der Dermatologie und Biochemie und werden permanent in Labor und Praxis getestet.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HAARSTUDIO Anita
Tel. 48 47 45
Andreas-Hofer-Strasse 69b · 79111 Freiburg - St. Georgen

RAUBER RAUM AUSSTATTUNG

Michael Rauber
Raumausstattermeister

Brombergstraße 17
79102 Freiburg
Tel. 0761/7 31 26
Fax 0761/70 96 73
info@rauber-raumausstattung.de
www.rauber-raumausstattung.de

Polsterei
Vorhänge
Sonnenschutz
Teppiche
Wollfilz-Meterware und Zuschnitte
Filz-Taschen
und mehr...

Aktive Damen - Niederlage beim Saisonfinale

Tränen und Ratlosigkeit

Zur Winterpause schienen die Damen des FC mit dem dritten Platz und sechs Punkten Rückstand auf die Tabellenspitze schon abgeschlagen zu sein - ohne Chance, nochmal ins Meisterschaftsrennen einwirken zu können. Doch die Rückrunde verlief furios, es kam zum Endspiel um die Schale am letzten Spieltag in Zähringen.

Die Abschlussstatistik der Rückrunde spricht Bände: 7 Siege, 1 Niederlage, 28:3 Tore. Die Hinrunde mit einberechnet, ergibt sich daraus die beste Offensive sowie die zweitbeste Defensive der Liga. Mit Jana Kiefer (18 Tore) hält die Mannschaft zudem die beste Torjägerin der Landesliga Staffel 1. Mit Beginn des ersten Spiels der Rückserie setzten sich die Damen das Ziel, am Saisonende den zweiten Platz zu belegen, da dies aus eigener Kraft noch zu schaffen war. Die eigenen Aufgaben wurden von Spiel zu Spiel erfüllt, erst recht, indem man den direkten Konkurrenten aus Wolfenweiler-Schallstadt mit 7:0 besiegte und sich vorbei auf Platz zwei schob. Als diese zwischenzeitlich den unangetasteten Tabellenführer TSV Alemannia Freiburg-Zähringen schlugen, war für unsere Mannschaft plötzlich noch die Meisterschaft greifbar. Vor dem direkten Duell gegen Zähringen im letzten Spiel waren die Vorzeichen klar: ein Sieg und der Gewinn der Meisterschaft wäre bei einem um mindestens 17 Tore besseren



FOTOS: NORBERT KREIENKAMP

Torverhältnis den Mädels kaum mehr zu nehmen. In einem über weite Strecken ausgeglichenen Spiel war die Nervosität unserer Damen zwar spürbar, jedoch gelang es ihnen, sich gute Torchancen zu erarbeiten. Unglücklicherweise schied Jana Kiefer schon früh im Spiel verletzt aus, was die Chancen auf einen Erfolg etwas schwinden ließ. Ein Freistoß in der zweiten Hälfte der Partie brachte dann die Entscheidung für die Zähringer. So standen unsere Mädels nach einem aufopferungsvollen Kampf am Ende mit leeren Händen da, Tränen und

Ratlosigkeit beherrschten die ersten Minuten nach Abpfiff, dennoch gab man sich als fairer Verlierer und gratulierte auch auf diesem Wege dem TSV Alemannia Freiburg-Zähringen zur errungenen und verdienten Meisterschaft. Dass die Elf um die Trainer Steffen Meier und Andreas Bechtold durch das spielfreie Wochenende am letzten Spieltag gar noch auf den dritten Platz abrutschen könnte, erscheint auf Grund des verlorenen Endspiels nur noch zur Nebensache zu werden.

ANDREAS BECHTOLD



Trio sagt Ciao

Nach nun fünf erfolgreichen Spielzeiten ist der Zeitpunkt für Nina Jerg, Annika Hoffmann und Celine Gessler gekommen, privat und beruflich bedingt, sich vom aktiven Fußballsport zu verabschieden. Im Namen des Vereins danken wir ihnen für ihr gebrachtes Engagement und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles gute und viel Erfolg!

V.L.N.R.: TRAINER ANDREAS BECHTOLD, NINA JERG, ANNIKA HOFFMANN, CELINE GESSLER, EUGEN BECK (1. VORSTAND), ANDREAS SCHLINGEMANN (MANAGER)
FOTO: MARCO VLACH



Vorankündigung - 16.07. - 19.07.2015

24. Offene Freiburger Stadtmeisterschaft im Fußball



Das Turnier wird folgendermaßen gespielt:

- es gibt 3 Gruppen zu je 3 Mannschaften
- jede Gruppe spielt ihre Spiele an einem Abend
- in jeder Gruppe spielt jeder gegen jeden; d.h. 2 Spiele über die Länge von jeweils 45 Minuten
- die 3 Gruppenersten sowie der beste Zweitplatzierte kommen in die Endrunde
- die Endrunde besteht aus Halbfinale, Spiel um Platz 3 und dem Endspiel; (Halbfinale 2 x 30 Minuten, Spiel Platz 3 und Endspiel 2 x 20 Minuten)

Gruppe 1: FC Bötzingen, FC Auggen, SV Solvay Freiburg

Gruppe 2: SF Elzach-Yach, FC Denzlingen, Spvgg Gundelfingen

Gruppe 3: SV Au-Wittnau, FC Emmendingen, FC Freiburg-St. Georgen

Spielplan:

Donnerstag 16.07.15 - Vorrunde Gruppe 1:

18.15 - 19.00 Uhr: SV Solvay Freiburg : FC Bötzingen

19.15 - 20.00 Uhr: FC Bötzingen : FC Auggen

20.15 - 21.00 Uhr: FC Auggen : SV Solvay Freiburg

Freitag 17.07.15 - Vorrunde Gruppe 2

18.15 - 19.00 Uhr: Spvgg Gundelfingen : FC Denzlingen

19.15 - 20.00 Uhr: SF Elzach-Yach : Spvgg Gundelfingen

20.15 - 21.00 Uhr: FC Denzlingen : SF Elzach-Yach

Samstag 18.07.15 - Vorrunde Gruppe 3

18.15 - 19.00 Uhr: SV Au-Wittnau : FC Fr-St. Georgen

19.15 - 20.00 Uhr: FC Emmendingen : SV Au-Wittnau

20.15 - 21.00 Uhr: FC Fr-St. Georgen : FC Emmendingen

Sonntag 19.07.15 - Finalrunde

16.30 - 17.40 Uhr: Halbfinalspiel 1 - Sieger G1 : Sieger G3

17.45 - 18.55 Uhr: Halbfinalspiel 2 - Sieger G2 : Bester Zweiter

19.00 - 19.45 Uhr: Spiel um Platz 3

20.00 - 20.45 Uhr: Endspiel

Der FC Freiburg-St. Georgen freut sich auf Euren Besuch!

Fahrfreude durch Qualität und Sicherheit!

L. MARANGI
SERVICE aus Freude
 KFZ-MEISTERBETRIEB
 BMW · AUDI · VW · SMART

Bei uns erhalten Sie zusätzlich zu den üblichen Service-Leistungen:

- Inspektionen nach Bedarf
- Hol- und Bringservice
- kostenloses Ersatzfahrzeug nach Absprache

www.marangi.de

Friedrich-Neff-Str. 9 · 79111 Freiburg · Tel. 0761/4799 89-0 · info@marangi.de

 **Blumen, Pflanzen und mehr**

Blumenhaus PRÄG *t sich ein!*

Blumenhaus Präg, Anita Präg-Moll
 79111 Freiburg-St. Georgen, Im Glaser 18
 info@blumen-praeg.de
 www.blumen-praeg.de

TOTO-LOTTO
SCHREIBWAREN
TABAKWAREN
FOTOKOPIEN

Inhaberin
Renate Jahn

RENATE'S ECKLADEN

79111 Freiburg/St. Georgen • Terlaner Straße 2
Telefon 07 61 / 49 43 20



Bankhaus E. Mayer AG
Privatbank seit 1879

Wir fördern
den Sport
in unserer Region!

79098 Freiburg • Friedrichring 30
Telefon 0761/282 00-0 • www.bankhaus-mayer.de



Patrick Wicklein

MONTAGESERVICE

- ◆ Fliesen, Parkett, Laminat, Tapezieren, Malen und Lackieren, Trockenbau, Edelstahlgeländer & Edelstahlsonderanfertigungen uvm.
- ◆ Komplette Um- und Ausbauten, Altbausanierung.
- ◆ Wir sind Ihr kompetenter Handwerker zu fairen Preisen.
- ◆ Patrick Wicklein Montageservice, Bergmannsweg 4, 79111 Freiburg
Tel.: 0761-1205651; Mobil: 0163-9214843
Patrick_Wicklein@web.de

FUS_{GmbH} MINERALÖLE

Wir haben für jeden Ölheizungstyp die passende Heizölsorte!



Blankreutestr. 11 • Gewerbegebiet Hochdorf • 79108 Freiburg
Tel. 0761/13 20 15 • Fax: 0761/13 12 79 • info@fus-mineraloele.de

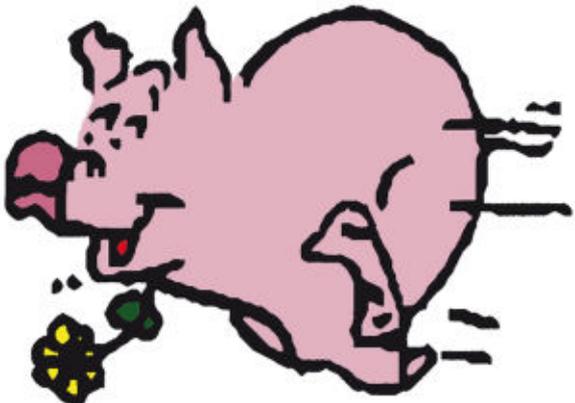
Feinfruchtige Weine - ganz in Ihrer Nähe aus St. Georgen!

Lieferung ab 12 Flaschen frei Haus!

WEINGUT PARADIES

Lothar Schüler • Basler Landstraße 87 • 79111 Freiburg - St. Georgen • Tel. 0761 435 65
www.weingut-paradies-freiburg.de

Vom Schwänzle bis zum Schweineohrle
alles gibt's beim Metzger Möhrle!



Metzgerei Möhrle

79106 Freiburg • Emmendinger Straße 5
Telefon 27 26 91

SCHÖNBERG APOTHEKE

...mitten in St. Georgen

Für Ihre Gesundheit bleiben wir am Ball ...



Alte Herren – 29. Stadtmeisterschaften – 03.07.2015

»»» Vorwort



Liebe Fußballfreunde und AH-Kollegen,

Zu den 29. AH Stadtmeisterschaften darf ich Euch herzlich begrüßen. Da unsere Stadtmeisterschaft auch dieses Jahr wieder „offen“ ausgetragen wird, haben wir wieder Mannschaften aus Freiburg und aus dem Umland eingeladen. Da es zunehmend schwieriger wird Mannschaften für ein AH - Turnier zu begeistern, dürfen zwei Spieler jünger Ü-40 sein. Jedoch müssen Sie älter Ü-35 sein. Der Termin dieses Jahr fällt auf Freitag den, 3. Juli der sich meines Erachtens bewährt hat.

Ich möchte an dieser Stelle noch meinen Dank aussprechen. Zum einen unseren Festwirten Mike und Hansi Laug, dann unserem Peter Wolf mit seiner Gabi, und dem ganzen Organisationsteam für die geleistete Arbeit. Zum Schluss wünsche ich allen teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg, schöne und spannende Spiele.

Mit sportlichem Gruß,

Jürgen Schindler

AH-Präsident des FC Freiburg-St. Georgen

Gruppe A:

FC Wolfenweiler, SG Prectal, FC Jugoslavia Freiburg, Rot Weis Stegen, FC Freiburg-St. Georgen II

Gruppe B:

FC Freiburg-St. Georgen I, SV Solvay Freiburg, SV Wasser, SC Croatia Freiburg, PSV Freiburg

Turnierbestimmungen:

Spielzeit: 1 x 12 Minuten, Wechselzeit: 1 Minute

Turnierbeginn am 03.07.2015:

Beginn 17.30 Uhr



DER SIEGER 2014 – FC FREIBURG ST. GEORGEN

Fußball Feldturnier für Ü 40-Senioren-Mannschaften

»»» Daten & Fakten

Die bisherigen Sieger der AH-Stadtmeisterschaften

- 1987: TSV Alemannia Zähringen
- 1988: FC Blau-Weiß Freiburg
- 1989: Spvgg. Wiehre Freiburg
- 1990: FC Jugoslavija Freiburg
- 1991: Spvgg. Wiehre Freiburg
- 1992: Spvgg. Wiehre Freiburg
- 1993: SV Kappel
- 1994: TSV Alemannia Zähringen
- 1995: TSV Alemannia Zähringen
- 1996: TSV Alemannia Zähringen
- 1997: FC Freiburg-St. Georgen
- 1998: SV Kappel
- 1999: FC Freiburg-St. Georgen
- 2000: SV Blau-Weiß Wiehre Freiburg
- 2001: ESV Freiburg
- 2002: FC Freiburg-St. Georgen
- 2003: FC Freiburg-St. Georgen
- 2004: FC Jugoslavija Freiburg
- 2005: FC Wolfenweiler
- 2006: FC Jugoslavija Freiburg
- 2007: FC Jugoslavija Freiburg
- 2008: FC Wolfenweiler
- 2009: FC Jugoslavija Freiburg
- 2010: VfR Merzhausen
- 2011: SC Croatia Freiburg
- 2012: Jugoslavija Freiburg
- 2013: Jugoslavija Freiburg
- 2014: FC Freiburg-St. Georgen

Teilnehmende Mannschaften – Gruppe A

1. SG Wolfenweiler/Ebringen
2. SG Prechtal
3. FC Jugoslavija Freiburg
4. Rot Weis Stegen
5. FC Frbg. St. Georgen 2

Teilnehmende Mannschaften – Gruppe B

1. FC Frbg. St. Georgen 1
2. SV Solvay Freiburg
3. SV Wasser
4. SC Croatia Freiburg
5. PSV Freiburg

Nr	Gruppe	Beginn	Spielpaarung	Ergebnis
1	A	17:30	FC Frbg. St. Georgen 2 – SG Prechtal	:
2	B	17:30	PSV Freiburg – SV Solvay Freiburg	:
3	A	17:43	SG Wolfenweiler/Ebringen – FC Jugoslavija Freiburg	:
4	B	17:43	FC Frbg. St. Georgen 1 – SV Wasser	:
5	A	17:56	SG Prechta – Rot Weis Stegen	:
6	B	17:56	SV Solvay Freiburg – SC Croatia Freiburg	:
7	A	18:09	FC Jugoslavija Freiburg – FC Frbg. St. Georgen 2	:
8	B	18:09	SV Wasser – PSV Freiburg	:
9	A	18:22	Rot Weis Stegen – SG Wolfenweiler/Ebringen	:
10	B	18:22	SC Croatia Freiburg – FC Frbg. St. Georgen 1	:
11	A	18:35	SG Prechtal – FC Jugoslavija Freiburg	:
12	B	18:35	SV Solvay Freiburg – SV Wasser	:
13	A	18:48	Rot Weis Stegen – FC Frbg. St. Georgen 2	:
14	B	18:48	SC Croatia Freiburg – PSV Freiburg	:
15	A	19:01	SG Wolfenweiler/Ebringen – SG Prechtal	:
16	B	19:01	FC Frbg. St. Georgen 1 – SV Solvay Freiburg	:
17	A	19:14	FC Jugoslavija Freiburg – Rot Weis Stegen	:
18	B	19:14	SV Wasser – SC Croatia Freiburg	:
19	A	19:27	FC Frbg. St. Georgen 2 – SG Wolfenweiler/Ebringen	:
20	B	19:27	PSV Freiburg – FC Frbg. St. Georgen 1	:

Abschlusstabelle – Gruppe A

Mannschaft	Pkt.	Tore	Diff.
1.	:	:	:
2.	:	:	:
3.	:	:	:
4.	:	:	:
5.	:	:	:

Abschlusstabelle – Gruppe B

Mannschaft	Pkt.	Tore	Diff.
1.	:	:	:
2.	:	:	:
3.	:	:	:
4.	:	:	:
5.	:	:	:

1. Halbfinale – 19:49 Uhr

	Ergebnis
1. Gruppe A – 2. Gruppe B	:

2. Halbfinale – 20:02 Uhr

	Ergebnis
2. Gruppe A – 1. Gruppe B	:

Spiel um Platz 5 – 20:15 Uhr

	Ergebnis
3. Gruppe A – 3. Gruppe B	:

Spiel um Platz 3 – 20:28 Uhr

	Ergebnis
Verlierer Halbfinale 1 – Verlierer Halbfinale 2	:

Finale – 20:41 Uhr

	Ergebnis
Sieger Halbfinale 1 – Sieger Halbfinale 2	:



Ein Rückblick auf die Stadtmeisterschaften 2014

1. FC Frbg. St. Georgen
2. PSV Freiburg
3. SG Prechtal
4. Jugoslavija Freiburg
5. FC Wolfenweiler
6. SV Wasser
7. SC Croatia Freiburg

Spiel um Platz 3:

Jugoslavija Freiburg – FC Prechtal 0 : 2

Finale:

PSV Freiburg – FC Frbg. St. Georgen 5 : 6



Gesamtverein – 39. St. Georgener Weintage

Wundervolle Weintage

Die 39. St. Georgener Weintage waren ein voller Erfolg: vier Tage lang meinte es der Wettergott gut mit den St. Georgener Vereinen und schickte Wetter wie schon lange nicht mehr. Auch langjährige FC-Mitglieder wie zum Beispiel Rolf Reich, der schon seit dem ersten Weinfest als unersetzbarer Helfer mit dabei ist, war hocheifrig: „Es ist wirklich lange her, dass das Wetter mal so toll mitgespielt hat. Das ist wirklich eine Freude für alle Vereine und auch für unseren FC.“ Denn die Weintage sind eine wichtige Einnahmequelle für unseren Verein und dementsprechend müssen auch alle mit anpacken. Auch da gab es dieses Jahr nur positives zu berichten, wissen Kassierer Andreas Schlingemann und Festwirt Alfred Beck zu berichten: „Alle waren dabei. Egal ob Alte Herren, die drei aktiven Mannschaften, der Stammtisch oder auch Eltern von Jugendspielern – so stellen wir uns das Vereinsleben vor.“

Der FC Freiburg-St. Georgen bedankt sich an dieser Stelle nochmal ausdrücklich bei allen Helfern und natürlich auch bei allen Gästen, die uns an unserem Grillstand besucht haben. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Jung und alt packen gemeinsam an, um dann das Jubiläums-Weinfest auch wieder zu einem gelungenen Fest zu machen. WIR sind St. Georgen.

TEXT: TOBIAS RAUBER, FOTOS: SANDRA KOLM



Ihr Partner vor Ort.



Manuel Fehrenbach Petra Fehrenbach

Gemeinsam mit unserem Partner Wüstenrot sind wir der Vorsorge-Spezialist rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.

Versicherungsbüro Manuel Fehrenbach
Obere Schneebergstr. 13g · 79111 Freiburg
Telefon 0761 7048811 · Telefax 0761 7048688
manuel.fehrenbach@wuerttembergische.de

W&W württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

FREIBURG · RASTATT · BREISACH · KARLSRUHE · OFFENBURG · WÖRTH · BINZEN · WALDSHUT-TIENGEN

**GRIMM KÜCHEN
MACHEN EINFACH
GLÜCKLICHER!**

>> **PERFEKT
GEPLANT –
ERSTAUNLICH
GÜNSTIG.**

grimm KÜCHEN
clever kaufen

Freiburg · Jechtinger Str. 2 · Gewerbegebiet Haid · © 07 61/45 69 69-0
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr · www.grimm-kuechen.de



Haus- und Grundstückservice **Thomas Hanke**

- Treppenreinigung
- Grundstückspflege
- technische Betreuung
- Winterdienst
- Entrümpelung und Entsorgung
- Kleinreparaturen

Bergmannsweg 6
79111 Freiburg
Tel 0761 480 81 551
Fax 0761 480 81 554
Mobil 0151 183 10 496
Mail info@hgs-hanke.de
Web www.hgs-hanke.de

Binnemann EDV info@binnemann.de
Reparaturen und Neugeräte
...seit 10 Jahren in St. Georgen
Vor-Ort-Service und Installation
Terlaner Str. 6 - 79111 Freiburg
Tel.: 0761-45 399 45
schnell - kompetent - preiswert

HAUSGERÄTE Service + Verkauf

**elektro
ehret** GmbH
MEISTERBETRIEB

Anton Ehret - Elektromeister
Am Dorfbach 12
79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. (07 61) 437 08
Fax (07 61) 47 47 38
www.elektro-ehret.de



WENIG VERBRAUCH
- VOLLE LEISTUNG

**BOSCH
Hausgeräte -**

Fragen Sie nach unseren
aktuellen Angeboten!

Wir sind Kundendienstpartner z. B. für:
Miele BOSCH Saeco AEG

**WELTE
FENSTER**

Glaserei + Fensterbau

79249 Merzhausen
In den Sauerplatten 14

Fon: 0761 - 400 570
www.welte-fenster.de



Fenster - Türen - Insektenschutz

FC Freiburg-St. Georgen

Sie haben Interesse
an einem Sponsoring beim FC
und möchten ein Teil von
„**WIR** sind St. Georgen“ werden?



Dann melden Sie sich gerne bei uns.
Es gibt verschiedene Möglichkeiten unseren FC
zu unterstützen:
Sei es mit einer Bandenwerbung,
einer Anzeige im „'s FC-Heftle“
oder auf unserem Spielankündigungsplakat.

Andreas Bechtold: andy.bechtl@gmail.com
oder

Tobias Rauber: tobi.rauber@gmx.de



Praxis für Physiotherapie Brunhilde Polzer

Privat und alle Kassen
Termine nach Vereinbarung

Beim Fußball spielen wir ganz vorne mit.

Dominik Schuldis
Physiotherapeut und
Mannschaftsbetreuer

Sandra Reith
Physiotherapeutin und
Mannschaftsbetreuerin



Bobath
Fango / heiße Rolle
Gyrotonic Expansion System®
Golf-Physical-Training®
Dorn-Breuß-Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Massage
Manuelle Therapie

PNF
Schlingentisch
Shiatsu
Spiraldynamik®
Sportphysiotherapie
Ultraschall
Individuelle
Bewegungsprogramme

Basler Landstr. 8 (im Universa Haus) 79111 Freiburg
Tel. 0761 888 56 53 www.physiotherapie-polzer.de

WEINGUT | SCHLATTHOF

- Straube im Frühjahr und Herbst geöffnet
- Weinverkauf ganzjährig
- Termine siehe Homepage

Familie Fritz Hanser
Schlatthöfe 3
D-79111 Freiburg
Tel. 0761 4 18 47
www.weingut-schlatthof.de

WEINE • EDELBRÄNDE • STRAUSSSE • FERIEWOHNUNG

Schulbedarf · Taschenbücher · Zeitungen
Schreibgeräte · Büroartikel · Landkarten
Geschenkideen · Tabakwaren



*Für Sie sind wir
immer am Ball...*



Papeterie · Schul- u. Bürobedarf

Schreibwaren Remmele

Inhaberin: Nadja Adler

Blumenstraße 36 · 79111 Freiburg
Tel. 0761/43874 · Fax 476 8474

ALLES UNTER EINEM DACH



AMBULANZ



OP-ZENTRUM



STATIONÄRE VERSORGUNG



REHABILITATION



DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE GELENKE



FACHBEREICHE

KNIE • SCHULTER • HÜFTE • FUSS
ORTHOPÄDIE • CHIRURGIE • UNFALL-
CHIRURGIE
MINIMAL INVASIVE CHIRURGIE
SPORTMEDIZIN
PROTHETIK
ARTHROSKOPISCHE EINGRIFFE
D-ARZT/ARBEITSUNFÄLLE

GEMEINSCHAFTSPRAXIS IM 1. OG.

DR. MED. A. SCHEIBE
DR. MED. M. LAIS
DR. MED. F. QUARCK
DR. MED. R. MAYER

PRAXISKLINIK 2000
WIRTHSTRASSE 11A, 79110 FREIBURG

TEL.: 0761/88 85 89-0
FAX: 0761/88 85 89-99

INFO@PRAXISKLINIK2000.COM

WWW.PRAXISKLINIK2000.COM

Erdarbeiten, Garten- und Landschaftsbau

Keller



Fritz Keller e.K.

Inhaber: Christian Keller
Obere Schneebergstr. 21
79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 07 61 / 151 76 60
Fax 07 61 / 151 76 59
keller.christian@t-online.de



SCHMIDT
Sanierungstechnik
GmbH

Gefahrstoffsanierung
Umweltberatung
Gebäudeentkernung
Controlling

Gewerbestraße 14
79258 Hartheim/Feldkirch
www.sanierungstechnik.com

Fon +49 7633 / 80 90 81- 0
Fax +49 7633 / 80 90 81-29
Mobil +49 170 / 2 92 18 64

Sonstiges - Jugend und Aktive im Zwiegespräch VOL. 4

GeBallte Frauenpower

Dieses Mal trafen sich vier Mädchen aus der E3-Jugend mit drei jungen Frauen der Damenmannschaft.

Andreas: Bitte stellt Euch unseren Lesern und Leserinnen mal vor!

Die Mädchen: Wir heißen Eva Birkenmeier, Fabienne Roder, Mia de Boer und Leonie Leist und sind zwischen 9 und 10 Jahre alt. Wir spielen in der E3.

Die Frauen: Wir heißen Alina Schladerer (24 Jahre), Kristin Schuble (18) und Tatjana Hummel (24).

Die Mädchen: Wir haben viele Fragen aufgeschrieben. Erste Frage von Eva: Seit wann spielt ihr Fußball?

Alina: Ich habe mit 10 Jahren angefangen, weil mein Papa Trainer war und auch mein Bruder Fußball gespielt hat.

Kristin: Mit 6 Jahren habe ich begonnen, weil wir direkt am Fußballplatz gewohnt haben und ich immer den Torjubel hören konnte.

Tatjana: Als 4-jährige bin ich mit dem älteren Bruder mit und hab es da gelernt. Meinen ersten Spielerpass hatte ich mit 7 Jahren. Eine andere Sportart wollte ich nie erlernen, da der Fußball einen hohen Stellenwert hat.

Die Mädchen: Wie findet ihr Euren Trainer Andy Bechtold?

Alina: (wird unruhig) Was soll ich jetzt sagen? Er macht ein tolles Training, ist seit 5 Jahren unser Trainer, er ist super und auch privat ein klasse Typ. Es passt einfach.

Kristin: (ganz schnell) Kann ich alles bestätigen.

Tatjana: (überlegt und lächelt) Äh, tja, also er hat eine gewisse Strenge auf dem Platz, aber das finde ich gut, es muss ein bisschen Zug dahinter sein. Aber er beherrscht eine gute Mischung.

Die vier Mädels: Was waren Eure Lieblingsfächer in der Schule?

Alina: (überlegt lange) Also eigentlich bin ich gar nicht gerne in die Schule gegangen. In der Oberstufe war es dann Mathe, weiß auch nicht warum.

Kristin: Gerade habe ich mein Abi gemacht und bei mir waren es Religion und Wirtschafts-Geo.

Eva: Schminkt ihr Euch vor einem Spiel?

Alina: Also, äh, ehrlich gesagt: ja. Äh, nicht zwingend, aber ja, schon, auch.

Kristin: Eigentlich nicht. Und wenn, mache ich es bei Regen schnell weg.

Tatjana: (lacht) Ich gehe immer geschminkt aus dem Haus, deshalb schminke ich mich auch vor jedem Fußballspiel.

Die Mädchen: Wer sind Eure Lieblingsspieler bei den Aktiven?

Alina: Viele. (Überlegt sehr lange) Jetzt muss man einen nennen, oder? Hm, ja gut, Daniel Spiegelhalter.

Kristin: Ich würde sagen Steffen Meier!



Tatjana: Mein Lieblingsspieler ist eindeutig Nick Greitzke. Er ist sehr schnell, hat einen harten Schuss und eine überragende Technik. Da kann ich mir einiges abschauen.

Fabienne: Findet ihr es auch blöd, dass es keine Mädchenmannschaft beim FC St. Georgen gibt?

Alina: Ja klar, überlegt mal: später sollt ihr bei uns in der Mannschaft spielen. Wir suchen immer Spielerinnen von anderen Vereinen. Dabei wäre es schöner, wenn diese aus der eigenen Jugend kämen. Hoffentlich kommt das mal.

Kristin: In Wolfenweiler habe ich gleich in einer Mädchenmannschaft gespielt und fand das okay für mich.

Tatjana: Ich bin da geteilter Meinung. Mädels sollten solange wie möglich mit und gegen Jungs spielen, das bringt für die Entwicklung am meisten. Mädchenmannschaften halte ich ab der C- oder B-Jugend für sinnvoll. Und dann wäre es toll, wenn St. Georgen mal eine eigene Mädchenmannschaft hätte.

Mia: Habt ihr auch in der Schule Fußball gespielt?

Kristin: In der Schule, im Mädchensport, nicht so gerne. Die meisten Mädels konnten nämlich kein Fußball, da macht es keinen Spaß. Könnt ihr Euch denn vorstellen, eine Weile in einer anderen Mädchenmannschaft zu spielen und dann wieder nach St. Georgen zurückzukommen?

Die Mädchen: Nein, mit Jungs macht es viel mehr Spaß zu spielen, außerdem lernt man viel mehr.

Alina: Und welche Position spielt ihr?

Die Mädels: Also bei den Jungs meistens Abwehr und bei den Mädchen in der Schule im Sturm.

Kristin: Wie seid ihr zum Fußball gekommen?

Fabienne: Mein Trainer ist mein Getti (Hansi Laug).

Eva: Ich hab es in der Mädchen-AG ausprobiert und dann hier weiter gemacht.

Leonie: Ich musste erst das Seepferdchen fertigmachen, dann durfte ich in den Verein.

Eva: Woher kommt ihr denn?

Alina: Ich bin aus Freiburg und habe bei den Sportfreunden Eintracht begonnen.

Kristin: Ich komme aus Schallstadt und habe dort bis vor 2 Jahren gespielt.

Tatjana: Nach Freiburg bin ich kurz nach dem Abi gekommen, weil ich hier Fußball und Studium gut miteinander verbinden konnte. Ursprünglich komme ich aus dem Schwabenland in der Nähe von Ulm. Ich bin dann zum SC Freiburg gewechselt und durfte 3 Jahre in der 1. Bundesliga spielen. Ich wohne im Rieselfeld und fühle mich hier sehr wohl.

Tatjana: Und ihr, schaut ihr auch mal Frauenfußball an?

Eva: Öh, selten, nur bei wichtigen Länderspielen. Eigentlich ist es ungerecht, dass so wenig Frauenfußball im Fernsehen gezeigt wird. Aber bei Euch haben wir schon mal zugeschaut.

Mia und Leonie: Gefällt es euch in eurem Team, versteht ihr euch?

Alina: (versucht ernst zu bleiben) Nee, blöde Mannschaft, alles Zicken. Spaß! Die sind alle toll und wir verstehen uns auch außerhalb des Platzes.

Tatjana: Also das finde ich hier schon etwas ganz Besonderes. Ich habe ja schon ein paar Mannschaften erlebt, aber hier ist es ganz speziell. Hier harmoniert es sehr gut, es gibt viele Freundschaften und eben kein „Gezicke“, das ist wirklich super.

Die Mädchen: Jetzt haben wir keine Fragen mehr aufgeschrieben.

Die Frauen: Das waren tolle Fragen, es hat uns Spaß gemacht. Wir wünschen Euch noch viel Spass in der E-Jugend und vielleicht sehen wir Euch mal später in der Frauenmannschaft.

GESPRÄCHSFÜHRUNG: ANDREAS LIENHARD

Deine Chance!

Du bist Jugendspieler beim FC und möchtest im nächsten Heftle Deine Fragen an eine Spielerin oder einen Spieler der Aktiven richten und auch selber mit Fragen gelöchert werden? Dann melde Dich jetzt mit einer E-Mail an: andreas.lienhard@gmx.net. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung. Einsendeschluss ist der 31.05.2015.

WINZERHAUS

Sankt Georg
Freiburger Weine mit Charme

Weine und Sekte aus den Lagen Steinler, Lorettoberg,
 Batzenberg & Dürrenberg

Weinverkauf der St. Georgener Winzer zu den Öffnungszeiten
 Do, 14-19 Uhr · Fr, 14-19 Uhr · Sa, 9-13 Uhr
 in der alten Trottsstation am Kastanienbaum
 Andreas Vögele & Team

WINZERHAUS SANKT GEORG
 WENDLINGERSTRASSE 23 · 79111 FREIBURG-ST. GEORGEN
 TELEFON 07 61/45 343 16 · FAX 07 61/45 343 59
www.winzerhaus-sanktgeorg.de · kontakt@winzerhaus-sanktgeorg.de



Ana Paula Pereira-Kotterer Apothekerin

Homöopathie und Naturheilkunde
 Andreas-Hofer-Straße 65 79111 Freiburg
 Telefon 0761 42465 | Fax 0761 4764213
info@vogtshof-apotheke.de | www.vogtshof-apotheke.de

Öffnungszeiten
 Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

25 Jahre
Fliesenbau
Oskar Waibel
 Meisterbetrieb - Wir fliesen Ihre Träume



Tel. 0 76 62/67 42
 Schloßbergstraße 49
 79235 Vogtsb.-Achkarren

info@fliesenbau-waibel.de

Das innovative Schulungszentrum
 für PKW, Zweirad und Aufbaukurse.
Sicher fahren mit Spaß!



Jetzt auch
in Freiburg,
auf der Haid

In der Mercedes-Benz-
 Niederlassung!

Inhaber: Peter Lob



www.2p-fahrschule.de

07633 948630

Bad Krozingen · Staufen · Hartheim · Freiburg

DER MITSUBISHI SPACE STAR.
 RAUM FÜR MEHR.

SPACE STAR
 1.0 Light*
9.990 €



LASSEN SIE SICH EINFACH ÜBERRASCHEN!

PROBEFAHRT UND IHR ANGEBOT BEI:
AUTO KNAUER GmbH, Basler Landstr.
 41 - 45, 79111 Freiburg, Telefon
 0761/47903-0, Fax 0761/4790333,
auto-knauer@t-online.de,
www.auto-knauer-gmbh.de



Drive@earth

* Messverfahren (RL 715 / 2007 EG): Space Star 1.0
 Light (l/100 km) innerorts 4,6 / außerorts 3,6 /
 kombiniert 4,0 / CO₂-Emission kombiniert 92 g/km /
 Effizienzklasse B. Abbildung zeigt zusätzliches Zubehör.

Götz + Moriz GmbH · Basler Landstraße 28 · 79111 Freiburg · www.GOETZMORIZ.com


GÖTZ+MORIZ



Besuchen Sie unsere Zentren für Bauen + Modernisieren.
 Bei Götz + Moriz können Heimwerker und Profis einkaufen!

Wir modernisieren.
Für Deutschland!

UNSER SORTIMENT IN FREIBURG:

 Garten	 Dach	 Baustoffe + Holz	 Baugeräte + Werkzeuge
 Fenster + Türen	 Fliesen + Sanitär	 Laminat + Parkett	 Natursteine

79111 FREIBURG St. Georgen · Basler Landstr. 28 · Tel. 0761/497-0 · Fax -735

Weitere Niedertassungen: Bad Krozingen, Bad Säckingen, Lörrach, Müllheim,
 Riegel, Titisee-Neustadt und Waldkirch www.GOETZMORIZ.com

ZENTRUM FÜR BAUEN + MODERNISIEREN

Thure Kern

Mannschaft: C2-Jugend
Alter: 13 Jahre
Position: Torwart
Im Verein seit: 2007
Schüler: 7. Klasse
 Staudinger-Gesamtschule



Wo wohnst du und seit wann bist du im Verein?

Ich wohne im Rieselfeld und bin seit 2007 im Verein.

Du hast gerade gegen deine Kameraden ein Zielschießen aufs kleine Tor gewonnen. Spielst Du auch im Feld?

Im Training spiele ich gerne draußen, aber da bin ich nicht so gut. Mit 1,80 Meter der Längste in der Mannschaft, das macht sich im Tor ganz prima.

Bald ist die Saison vorbei. Gibt es noch ein Highlight?

Wir machen ein Grillfest zum Abschluss und feiern unseren guten Mittelfeldplatz. Leider dürfen wir auf dem Sportplatz nicht mehr übernachten, wir waren letztes Jahr zu laut und sind mit Fackeln herumgelaufen. Da haben sich Nachbarn beschwert.

Was findest du beim FC gut, was könnte besser sein?

Mir gefällt das Klima, die Atmosphäre im Verein. Aber ich finde es schade, dass wir keinen Kunstrasenplatz haben.

Martin Kober

Mannschaft: Alte Herren
Alter: 46 Jahre
Position: Mittelfeld
Im Verein seit: 2002
Beruf: Heim- und Jugenderzieher



Wo hast du früher gespielt?

Mein Heimatverein ist die SKG Erbstetten bei Backnang. SKG steht für Sport und Kulturgemeinde.

Spielführer in der AH zu sein bedeutet für mich...

...Verantwortung zu übernehmen und mich aktiv zu beteiligen.

An Markus Läufer schätze ich... seine Gelassenheit.

Hast du noch andere Hobbies außer Fußball?

Im Winter Skifahren und im Sommer Tauchen.

Meine Stärke ist? Den Blick für's Ganze, meine Übersicht.

Und die Schwäche?

Bin (nur beim Fußball) leicht provozierbar, da sehr impulsiv.

Wie bist du zum FC gekommen?

Durch meinen Arbeitskollegen an der Uniklinik, Andreas Lienhard.

EIN QUARTETT STELLT SICH VOR

Simon Bechtold

Mannschaft: Aktive Herren
Alter: 21 Jahre
Position: Abwehr
Im Verein seit: 2004
Beruf: Lehramtsstudent
 (Sport, Mathematik und Biologie)



Deine Rückrunde könnte man mit „Wie Phönix aus der Asche“ gut beschreiben. Tolle Leistung, wie kam's dazu und wieso konnten wir Dich nicht schon früher in der Ersten sehen?

Durch meine lange Verletzungspause (Kreuzbandriss), hatte ich lange Probleme im Training und bei den Spielen. Da ich aber zur Rückrunde bei der Ersten trainieren durfte, hat mich der Ehrgeiz gepackt, alles zu geben, um in der Ersten zu spielen.

Michael Bechtold und Andreas Bechtold, die beiden sind uns wohlbekannt. Du hast doch hoffentlich nichts mit den beiden zu tun?

Doch, sie sind meine Großcousins ;)

Was gefällt Dir an deinem Sportstudium?

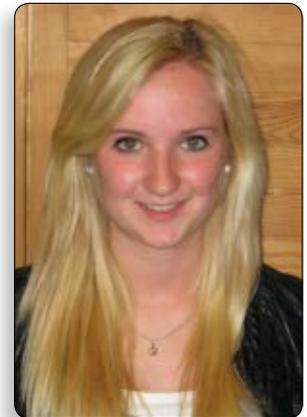
... viele Sportarten auszuprobieren und meinen Körper fit zu halten.

Der 94 er Jahrgang ist ein besonders guter, weil...

...in diesem Jahr Brasilien Weltmeister wurde.

Maxine Ries

Mannschaft: Aktive Damen
Alter: 19 Jahre
Position: Mittelfeld
Im Verein seit: 2014
Beruf: Ausbildung zur Sport-/Physiotherapeutin



Was waren die Gründe im letzten Sommer zum FC zu wechseln?

Die Mannschaft ist mir bei Turnieren aufgefallen, innerhalb herrscht eine positive Stimmung und sie sind spielerisch gut.

Auf Grund einer Wechselsperre konntest du erst in der Rückrunde eingreifen, wie würdest du dein Einstand beschreiben?

Im Großen und Ganzen bin ich zufrieden. Auf der Stürmerposition muss ich mich noch mehr eingewöhnen und ich hätte mir mehr Spiele gewünscht. Charakterlich passt aber alles.

Was machst du in der fußballfreien Zeit diesen Sommer?

4 Wochen Reisen in Thailand, arbeiten im Fitnessstudio und eventuell auf Malle als Sport- und Fitnessanimateurin.

Gründe für die beste Offensive der Liga?

Individuelle Klasse, sowie das Verständnis der Spielerinnen, Laufwege und Ideen zu erkennen.



FEIERN ODER TAGEN

HIER SIND SIE RICHTIG



Hotel Zum Schiff · Eigentümer Walter F. Frey · Basler Landstr. 35-37 · 79111 Freiburg-St. Georgen
 Tel. 0761/40075-0 · Fax 0761/40075-555 · www.hotel-zumschiff.de · info@hotel-zumschiff.de



„Gemeinsamer Erfolg.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

530 Mitarbeiter in Topform, 140.000 Kunden, darunter 40.000 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 2182-1111
 www.volksbank-freiburg.de



Ich bin cool.

Wie meine Stadt.

Ich bin bodenständig.



www.freiburger-pilsener.de

Ich bin Freiburger PILSENER

Wir machen, dass es fährt.

Reparatur aller Marken • HU* /AU • Klimaservice
 Reifenservice • Autoglas • Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

* HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Kurt Meier

Malteserordensstraße 34
 79111 Freiburg-St. Georgen

Tel. 07 61/44 51 33

www.meier.go1a.de





Ihr zuverlässiger Partner bei anspruchsvollen Konstruktionen und individuelle handwerkliche Umsetzungen

Besuchen Sie unsere Homepage: www.winterhalter-stahlbau.de

Perfektion aus Passion



WALTERSHOFENER STR. 11
79111 FREIBURG
FON 07 61 / 4 52 22 - 0
FAX 07 61 / 4 52 22 - 45
E-Mail: info@winterhalter-stahlbau.de

 **WINTERHALTER**
TECHNOLOGIE IN STAHL UND METALL

- Gewinnt Preise
- Gewinnt Herzen
- ~~☒ Beides~~

Gutes Geld – gutes Gewissen.

Unsere Förderung
von jungen
Nachwuchstalenten.



Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Baden-Württembergs.
Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Wir bringen den Nachwuchs der Region in Form: von Einzelkämpfern bis Mannschaftssportlern, vom Breiten- bis zum Spitzensport. Und fördern sportliche Aktivitäten mit über 8 Mio. Euro. Das ist gut für den Sport und gut für Baden-Württemberg. www.gut-fuer-deutschland.de

 Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau
Gut für unsere Regio.